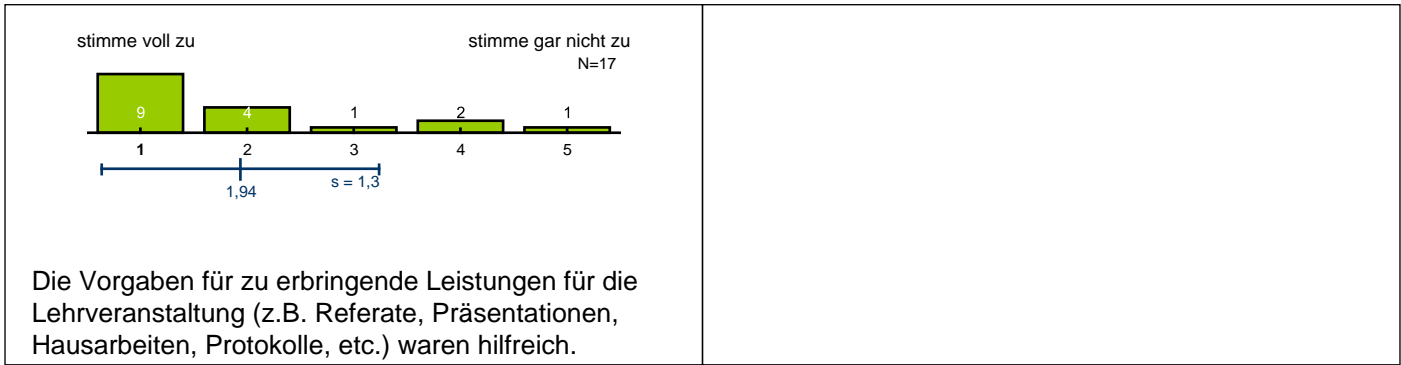


Auswertung der Lehrveranstaltung 28852 von Steffi Winkler »Öffentlichkeit und Politik. Kommunikationstheoretische Perspektiven Arendt, Habermas, Vilém«

Liebe Dozentin, lieber Dozent,
 anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung im Wintersemester 2012/13 am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Freien Universität Berlin.
 Zu dieser Veranstaltung wurden 17 Bewertungen (bei 24 von Ihnen angegebenen TeilnehmerInnen) abgegeben. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 71%.
 Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.

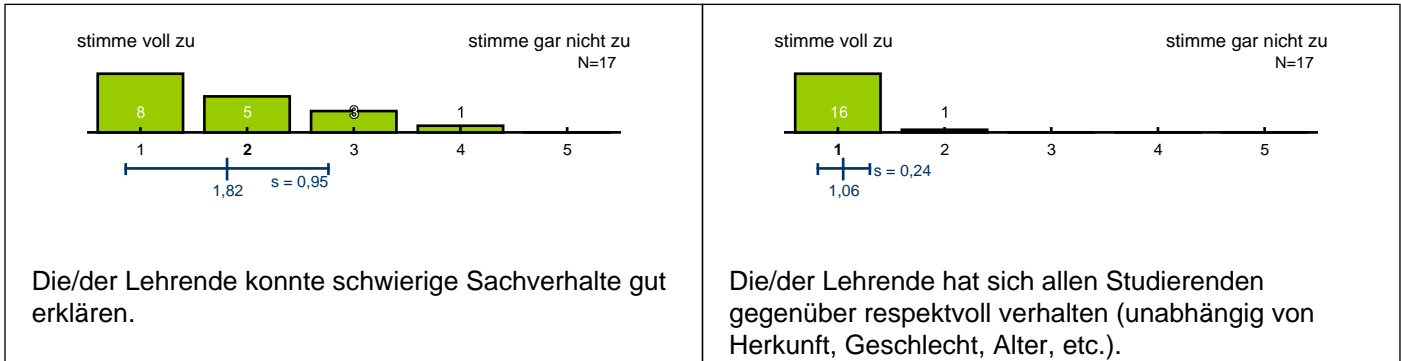
Struktur und Organisation der Lehrveranstaltung

<p>stimme voll zu stimme gar nicht zu N=17</p> <p>Die einzelnen Sitzungen waren gut strukturiert.</p>	<p>stimme voll zu stimme gar nicht zu N=17</p> <p>Die Lernziele der Lehrveranstaltung wurden zu Beginn klar dargelegt.</p>
<p>stimme voll zu stimme gar nicht zu N=16</p> <p>Die Bewertungskriterien für Prüfungsleistungen (z.B. Hausarbeiten, Klausuren) wurden klar dargelegt.</p>	<p>stimme voll zu stimme gar nicht zu N=17</p> <p>Der Medieneinsatz während der Lehrveranstaltung hat diese gut unterstützt (Beamer, Blackboard, Tafel, FlipChart, Folien, Internet, etc.).</p>
<p>stimme voll zu stimme gar nicht zu N=17</p> <p>Die Lehrveranstaltung wurde durch die empfohlene Literatur gut ergänzt.</p>	<p>stimme voll zu stimme gar nicht zu N=17</p> <p>Das Thema der Lehrveranstaltung wurde gut durch Praxisbeispiele veranschaulicht.</p>
<p>stimme voll zu stimme gar nicht zu N=17</p> <p>Der Besuch der Lehrveranstaltung hat mich dazu motiviert, die behandelten Themen zu hinterfragen.</p>	<p>stimme voll zu stimme gar nicht zu N=17</p> <p>Der Besuch der Lehrveranstaltung hat mich dazu motiviert, mich weiter mit dem Thema zu beschäftigen.</p>



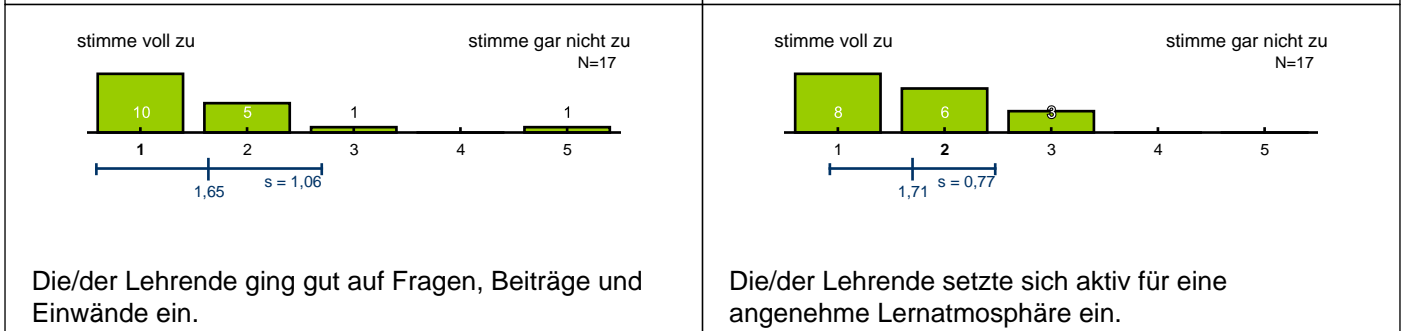
Die Vorgaben für zu erbringende Leistungen für die Lehrveranstaltung (z.B. Referate, Präsentationen, Hausarbeiten, Protokolle, etc.) waren hilfreich.

Lehrkompetenz



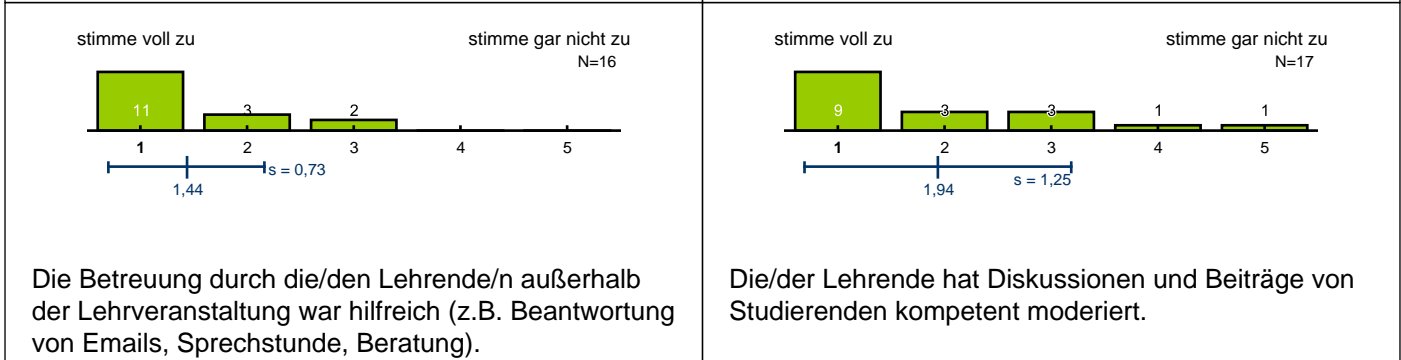
Die/der Lehrende konnte schwierige Sachverhalte gut erklären.

Die/der Lehrende hat sich allen Studierenden gegenüber respektvoll verhalten (unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter, etc.).



Die/der Lehrende ging gut auf Fragen, Beiträge und Einwände ein.

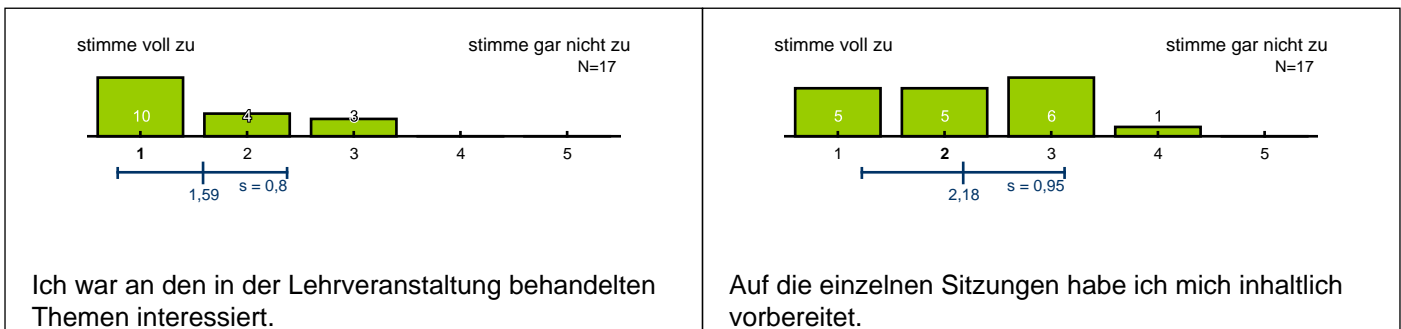
Die/der Lehrende setzte sich aktiv für eine angenehme Lernatmosphäre ein.



Die Betreuung durch die/den Lehrende/n außerhalb der Lehrveranstaltung war hilfreich (z.B. Beantwortung von Emails, Sprechstunde, Beratung).

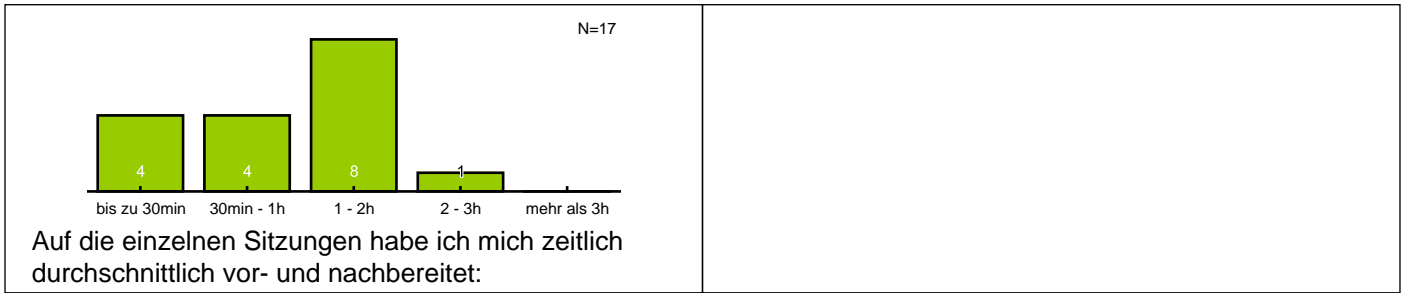
Die/der Lehrende hat Diskussionen und Beiträge von Studierenden kompetent moderiert.

Selbsteinschätzung

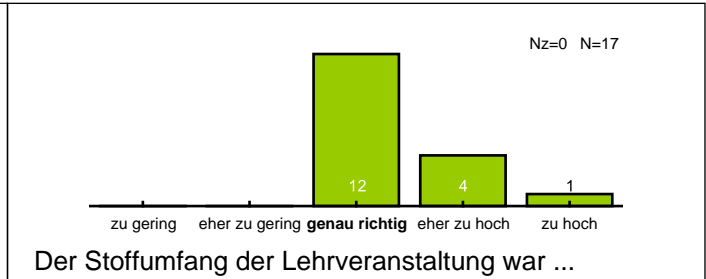
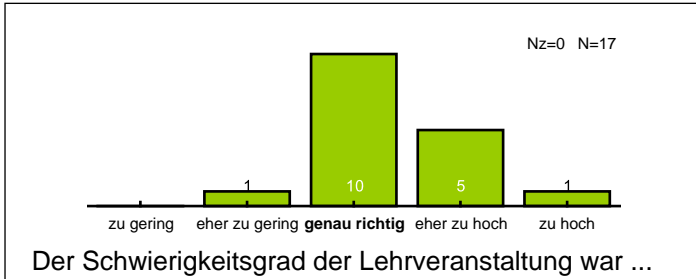


Ich war an den in der Lehrveranstaltung behandelten Themen interessiert.

Auf die einzelnen Sitzungen habe ich mich inhaltlich vorbereitet.



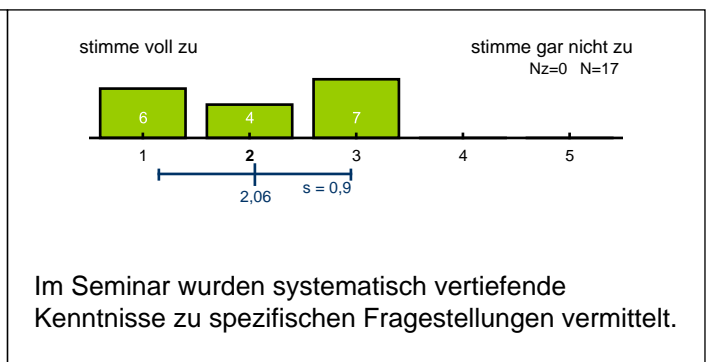
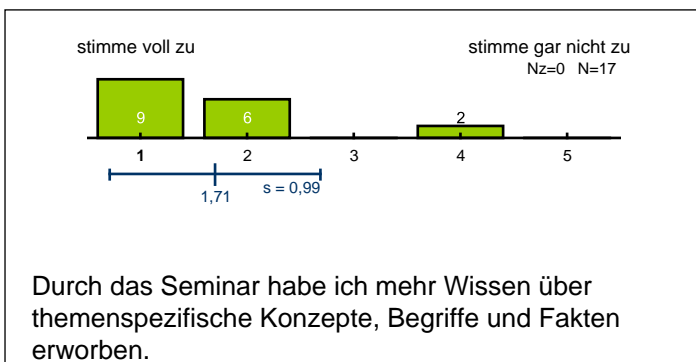
Anforderungen der Lehrveranstaltung



Größe der Lehrveranstaltung



Spezifisch: Seminare



<p>stimme voll zu stimme gar nicht zu Nz=0 N=17</p> <p>Durch das Seminar habe ich meine Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten themenspezifisch weiterentwickelt.</p>	<p>stimme voll zu stimme gar nicht zu Nz=2 N=16</p> <p>Im Seminar wurden Zusammenhänge der im Modul behandelten Themen verdeutlicht.</p>
<p>stimme voll zu stimme gar nicht zu Nz=0 N=17</p> <p>Im Seminar wurde konstruktiv diskutiert.</p>	<p>stimme voll zu stimme gar nicht zu Nz=1 N=17</p> <p>Die Referate der anderen Studierenden haben die Lehrveranstaltung bereichert/waren gut.</p>

Studien- und personenbezogene Fragen

<p>Aus welchem Grund haben Sie die Lehrveranstaltung besucht?</p> <p>A Pflichtveranstaltung (6) B Wahlpflichtveranstaltung (8) C Prüfungsvorbereitung (0) D Interesse am Thema (11) E Fachexpertise der/des Lehrenden (3) F Passt gut in die Stundenplanung (2) G Sonstiges: (0)</p>	<p>Nz=0 N=17</p> <p>Im Rahmen welches PuK Studiengangs/welcher Studienordnung haben Sie an der Lehrveranstaltung teilgenommen?</p> <p>A Kernfach 90 LP (1) B Nebenfach 60 LP (0) C Nebenfach 30 LP (0) D Master (16) E Sonstiges (z.B. Gasthörer/Erasmus): (0)</p>
<p>Nz=1 N=17</p> <p>In welchem Fachsemester befinden Sie sich? (Gemeint ist das Fachsemester des Studiengangs, nicht das Hochschulsemester.)</p>	<p>Nz=1 N=17</p> <p>Geschlecht</p>

Offene Bewertungen

An der Lehrveranstaltung hat mir insgesamt gut gefallen:

- Den Überblick über drei verschiedene Theorien für das Konzept von Öffentlichkeit. Insbesondere Flusser zu diskutieren war sehr interessant.
- - Es gab gute Diskussionen.
- Sie sind sehr gut auf die Beiträge eingegangen und haben geduldig Beispiele gesucht.

- Trotz der späten Uhrzeit habe ich mich immer auf das Seminar gefreut. Bitte glauben Sie nicht, dass wir so wenig erinnern, wie in der letzten Rückschaustunde hervorgetreten ist. Ich für meinen Teil war nur etwas überrumpelt.
- - dass das Thema angeboten wird
 - Möglichkeit zu Impulsreferaten
 - umfangreiche Diskussionen
 - Medienunterstützung
- - endlich muss man selbst denken
 - kein Stückwerk, sondern Gesamtkonzept; roter Faden
 - hohe, umfassende Bildung der Dozentin und ihr gutes Kommunikationsvermögen
- intensivere Auseinandersetzung mit Texten
- - Atmosphäre
 - Textauswahl
 - optionale Texte
- enge [?] Textarbeit
- kompetente Dozentin

An der Lehrveranstaltung könnte konkret verbessert werden:

- - genauere Themenspezifizierung, eingrenzen auf einen Autor oder deutlichere Verbindungen zwischen den Texten/Autoren herstellen + begründen
 - stärkere Moderation durch die Dozentin ("beim Thema bleiben"), anhand konkreter Bsp. "aus Sicht der Autoren argumentieren", Monologe unterbinden/vermeiden
- noch stärkerer Bezug zum Heute und berufsbezogener Praxis
- Es war schwierig, die Konstrukte und Denkweisen und den Fachjargon der jeweiligen Theoretiker auseinanderzuhalten. Eine Art digitaler "Glossar" zu jedem einzelnen Autor wäre hilfreich.
- Ablauf: Sprung zwischen Arendt-Habermas-Flusser - irritiert/verwirrt! v.a. bzgl. Inhalt
- - mehr Hinweise an Referenten, welche Punkte konkret geklärt werden sollten -> alle Studenten vor/in Diskussion auf einen Stand bringen
 - nicht mehr "Monologe" sondern in Diskussion klären bzw. wenn das nicht funktioniert, Diskussion konkreter leiten
 - ggf. lieber nur 2 statt 3 Autoren (etwas zu viel)
- - Vlt. alle drei bis vier Sitzungen eine kleine Rückschau.
 - Verbesserung der Referatsqualität durch Abgabe eines zuvor angefertigten Thesenpapiers. Dann können Sie schauen, ob das Referat in die richtige Richtung geht.
- "Rückblick" besser von Anfang an wöchentlich o. 14-tägig

Erläuterungen zur Visualisierung

Im oberen Teil des Bildes befindet sich ein Histogramm der absoluten Häufigkeiten. Die Höhe des Balkens ist proportional zur Anzahl der Nennungen.

Darunter sind die möglichen Antworten genannt. Die Median-Antwort ist durch eine erhöhte Schriftgröße gekennzeichnet.

Im unteren Bildteil befindet sich eine Visualisierung von Mittelwert und Standardabweichung der dazugehörigen Frage.

N ist die Gesamtzahl der Nennungen.

Nz ist die Anzahl der Verweigerungen.

Die Antworten auf Freitextfragen werden vom Evaluationsteam transkribiert. Handschriften sind nicht immer optimal leserlich. Zum Abtippen wird vom Auswertungsprogramm jeweils nur ein ausgefülltes Freitextfeld angezeigt, um die Anonymität der Befragten zu wahren. Wurden Kommentare über die Feldgrenzen hinweg verfasst, können diese nicht vollständig wiedergegeben werden. Rechtschreibfehler werden korrigiert.